

	<p>Objekt: Militär-Entlassungsschein für Carl Weil, 1843</p> <p>Museum: Kurt Tucholsky Literaturmuseum Schloss Rheinsberg 16831 Rheinsberg 03 39 31 - 39007 mail@tucholsky-museum.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Else Weil</p> <p>Inventarnummer: D5-00048 / SC-03167</p>
--	---

Beschreibung

Der Militär-Entlassungsschein für Carl Weil wurde 1843 in Würzburg ausgestellt. Carl Weil (Jahrgang 1819) war da 24 Jahre alt.

1838 war Carl Weil zu seinem Onkel und späteren Schwiegervater Salomon Reis Krauthelm nach Prenzlau gezogen. Um sich in Preußen "naturalisieren", also einbürgern zu lassen - was im Dezember 1845 dann geschah, musste er wohl aus Bayern nachweisen, dass er dort nicht mehr militärpflichtig war.

Am oberen Rand sind Siglen des Königreichs Bayern ins Papier geprägt.

Die Urkunde wurde uns aus dem Nachlass von Gabriele Weil nach ihrem Tod im Februar 2019 von Laurence Wolff übergeben.

Grunddaten

Material/Technik:	Papier, bedruckt und beschrieben
Maße:	21 x 33,5 cm

Ereignisse

Ausgefertigt	wann	1843
	wer	
	wo	Würzburg
Wurde erwähnt	wann	
	wer	Carl Weil (1819-1873)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Königreich Bayern

Schlagworte

- Nachlass
- Naturalisierung
- Urkunde
- Wehrdienst

Literatur

- Peter Böhlig, Alexandra Brach (2010): Else Weil. Fragmente eines deutsch-jüdischen Lebenswegs. Rheinsberg
- Sunhild Pflug (2008): Dr. med. Else Weil. Berlin